

Volkstimme, 07.06.2019

Kirche will sich öffnen

Cracauer Kirche präsentiert sich Besuchern

Cracau (twu) • Auch in diesem Sommer öffnet die St.-Briccius-Kirche in der Burchardstraße wieder ihre Pforte und lädt alle Interessierten zum Schauen und Innehalten ein. Sehenswert sind dabei vor allem der Kanzelaltar aus dem 17. Jahrhundert. Die erste St. Briccius war bereits im 12. Jahrhundert erbaut und dann im 30-jährigen Krieg zerstört worden. Erst um 1661 war der Wiederaufbau abgeschlossen. Ihren Namen verdankt die Kirche holländischen Siedlern, die sich für ihren Schutzpatron Briccius entschieden hatten.

„Aber auch unsere vier historischen Glasfensterbilder im Altarraum sind immer wieder ein Hingucker“, verrät Karin Braune von der Kirchengemeinde. Zudem habe man in diesem Jahr eine besondere Ausstellung auf die Beine gestellt. Diese trägt den Titel „Jahreslosungen“. Dahinter

verbirgt sich auf acht großen Tafeln eine Auswahl dieser Jahreslosungen. „Gestaltet wurden die Tafeln in den letzten Jahren von unserer Schwester Rosemarie Bohling“, erläutert Braune weiter. Passend zu der Ausstellung soll es an acht Freitagen eine Wochenschlussandacht zu einer der ausgestellten Jahreslosungen geben. Die Andacht beginnt jeweils um 18 Uhr und dauert etwa 20 Minuten.

„Unsere Kirche ist ab sofort jeden Sonntag bis zum 30. September von 14 Uhr bis 17 Uhr für interessierte Besucher geöffnet.“ In der Zeit stünden dann auch Ansprechpartner parat, die die ein oder andere aufkommende Frage beantworten können. Mit dem Projekt „Offene Kirche“ wolle man den Besuchern das Gemeindeleben und die Religion etwas näher bringen und verständlicher machen.